



Arbeitsblätter zum Ausdrucken von sofaturator.com

„Kabale und Liebe“ – Entstehungsgeschichte (Schiller)



- 1 **Beschreibe Schillers Situation im Jahre 1782.**
- 2 Ermittle, welche realen Personen den Figuren in „Kabale und Liebe“ ähneln.
- 3 Beschreibe die wichtigsten Merkmale des *Sturm und Drang*.
- 4 Vergleiche Schillers „Kabale und Liebe“ und Lessings „Emilia Galotti“ miteinander.
- 5 Arbeite die Entstehungsgeschichte von „Kabale und Liebe“ heraus.
- 6 Erkläre, warum sich „Kabale und Liebe“ nicht an die *Ständeklausel* von Johann Christoph Gottsched hält.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben

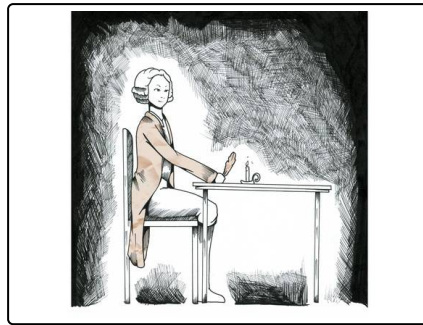


Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von sofaturator.com



Beschreibe Schillers Situation im Jahre 1782.

Wähle die richtigen Antworten aus.



- Er floh nach Stuttgart, weil der Herzog Karl Eugen ihn zu Arrest und Schreibverbot verurteilte. **A**
- Er floh nach Mannheim, weil der Herzog Karl Eugen ihn zu Arrest und Schreibverbot verurteilte. **B**
- Er war 23 Jahre alt. **C**
- Er wurde zu zwei Wochen Arrest verurteilt. **D**
- Schiller arbeitete als Regimentsarzt in der Sächsischen Armee **E**



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Beschreibe Schillers Situation im Jahre 1782.

1. Tipp



Schiller floh **nicht** in die Hauptstadt des heutigen Baden-Württembergs.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Beschreibe Schillers Situation im Jahre 1782.

Lösungsschlüssel: B, C, D

- „Kabale und Liebe“ entstand in der Zeit, als Schiller in der **Württembergischen** Armee als Regimentsarzt tätig war. Die Armee unterstand dem Herzog Karl Eugen.
- Schiller war zu dieser Zeit **23 Jahre alt**. Geboren wurde er am 10. November 1759.
- Als er die Karlsschule mehrfach verlassen hatte, um nach **Mannheim** zu reisen – ohne um offizielle Erlaubnis zu bitten –, wurde er zu zwei Wochen Arrest verurteilt und später mit Schreibverbot belegt. Daraufhin floh Schiller mit seinem Freund Andreas Streicher nach Mannheim, als sich ein günstiger Moment anbot.

Nicht zuletzt diese Umstände beeinflussten die Arbeit an „Kabale und Liebe“. Die Zwänge der Ständegesellschaft und die Willkür der Herrscher hatten Schiller verärgert.